Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Landesliga 3 Württemberg
Saison 2015/16 | 11. Spieltag

Freudenstadt | 02.11.2015 | Von Harald Rommel

Landesliga-Rückpass

(rom) Kurioser 11. Spieltag in der Landesliga Staffel III. Fünf Auswärtssiegen und zwei Unentschieden stand am Ende. So kam auch der von Michael Konietzny trainierte Spitzenreiter VfL Pfullingen (26 Punkte) gegen Aufsteiger SC 04 Tuttlingen nicht über eine Nullnummer hinaus.

Mit seinem zweiten Auswärtssieg verteidigte dagegen der SV Zimmern (22) seinen zweiten Platz, holte damit aus den letzten drei Spielen sieben Punkte und will dieser Serie im anstehenden Kräftemessen mit dem Vorletzten SpVgg Mössingen verteidigen.

Bereits 18 Treffer hat der Dritte TSG Tübingen (22) in der Fremde markiert, und auch das Nachbarschaftsduell in Nehren mit 3:1 für sich entscheiden. Damit zeigte man sich von dem 0:5 aus der Vorwoche gegen Pfullingen offensichtlich ganz gut erholt.

Ganze elf Tore hatte der Vierte GSV Maichingen (22) bis vergangenen Sonntag erzielt, nun gab es bei Schlusslicht TB Kirchentellinsfurt gleich sieben auf einen Streich. GSV-Coach Wolfgang Lamitschka blickt zudem mit Genugtuung auf die Führung in der Auswärtstabelle. In der Fremde sind die Grün-Weißen weiter als einzige Mannschaft noch unbesiegt.

"Ein dreckiger , aber nicht unverdienter Sieg", so Hanjo Kemmler, Trainer des FC Gärtringen (19) nach dem mühsamen 3:2-Erfolg über Metzingen, womit man noch vor einer punktgleichen Dreier-Gruppe Platz fünf behauptete.

Beim Sechsten SV Nehren (17) lief es für Trainer Dieter König zuletzt alles andere als nach Wunsch, denn ein Punkt aus den jüngsten beiden Spielen ist zu wenig.

Beim Siebten FC Rottenburg (17) konnte man am Sonntag den zweiten Auswärtssieg überhaupt feiern. Es scheint aufwärts zu gehen nach den Turbulenzen der letzten Wochen.

Gar zehn Punkte aus den letzten vier Begegnungen holte der Neuling FC Holzhausen (17), der nächsten Sonntag den um zwei Punkten besseren FC Gärtringen zu einem Duell der Tabellennachbarn erwartet.

Den zweiten Trainerwechsel der Saison vermeldete derweil Mitaufsteiger SC 04 Tuttlingen (16). Ralf Hellmer ist seit Mitte letzter Woche nicht mehr Cheftrainer des SC 04. Der Verein kam der Bitte von

Hellmer um eine vorzeigte Auflösung des Vertrags nach. Bis auf weiteres übernimmt der bisherige Co-Trainer Francesco Pastore das Traineramt.

Die Young Boys Reutlingen machten das Spiel, und Holzgerlingen die Tore. So das Fazit von Mario Estasi, Trainer des Zehnten (13), der daher letztlich noch froh sein durfte aus einem 0:2-Rückstand ein 2:2 gemacht zu haben.

Beim Elften TuS Metzingen (13) ärgerte sich Coach Zizino Teixeira-Rebelo über eine unnötige Niederlage in Gärtringen, nach einer 2:1-Führung und Pech bei zwei Lattenkrachern.

Zum dritten Mal in Folge ohne Punkt blieb der so gut gestartete Aufsteiger Croatia Reutlingen, der jetzt auf Relegationsplatz 12 angekommen ist (12). Croatia-Coach Ante Dominikovic hofft vor den beiden äußerst wichtigen Spielen gegen Rottenburg und Mössingen, dass sich die Mannschaft endlich einmal wieder selbst belohnt.

Beim Viertletzten VfB Bösingen (11) war nach der Partie gegen Rottenburg der Frust über die zweite Heimniederlage riesengroß.

Und auch Trainer Thomas Reichardt war nach dem elften Spiel und schon sechstes Unentschieden des Drittletzten SpVgg Holzgerlingen (9) angefressen.

Beim Vorletzten SpVgg Mössingen (4) wartet man weiter auf den allerersten Heimsieg. Und auch Schlusslicht TB

Kirchentellinsfurt (4) hat zu Hause noch nicht gewonnen, dafür aber schon 19 Gegentore kassiert.

Torschützenliste:

1. Pedro Keppler (SV Nehren), Antonio Tunijc (TSG Young Boys Reutlingen) beide 11
3. Tom Schmid (SV Zimmern), Marius Müller (VfB Bösingen) beide 8
5. Lars Lack, Jonas Frey (beide TSG Tübingen) beide 7
7. Tammo Heinzler (TSG Tübingen) 6
8. Philipp Gäckle (VfB Bösingen), Dominik Früh (VfL Pfullingen), Marco Sumser (FC Holzhausen), Armin Zukic (TuS Metzingen) alle 5